Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 28

Illustration: Der vorgeschriebene vierte Kopf
Autor: Glinz, Theo

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LAUF DER WELT

Gefängnis als Ideal.

In Ponit Hope im Norden von Alaska muss ein neues Gefängnis gebaut werden, da die Eskimo das Gefängnisleben ihrer harten Lebensweise vorziehen, und daher alles daran setzen, um sich einen Freiplatz zu erobern. Besonders die Ueberwinterung ist sehr beliebt, und der Gouverneur Captain Marshall weiss sich des Ansturmes kaum zu erwehren. Er berichtet, dass die guten Eskimo, um ganz sicher zu gehen, die Zeugen für ihre Straftat gleich mitbringen; — ein Witz! ... den aber Frau Justizia nicht zu verstehen scheint. Zu Ehren ihrer Paragraphen baut sie den Eskimo ihr neues Gefängnis ... und dabei muss jeder Laie einsehen, dass es hier nur Eines gäbe, um die kriminelle Welle dieser Primitiven zu brechen, nämlich: Das alte Gefängnis einzureissen!

«Zwei Herzen im ¾-Takt»
rollt im Europa-Theater in Newyork seit ¾ Jahren ununterbrochen vor vollen Häusern. — Das ist Erfolg!

Statistik.

Am Aerztetag in London wurde statistisch nachgewiesen, dass ein hoher Prozentsatz der Trinker in ihrer Jugend zu viel Süssigkeiten zu essen bekamen. Die dadurch herbeigeführte Gewöhnung des Gaumens an bestimmte Reize gebe die Grundlage ab zur späteren Trunksucht. — Nun weiss zwar jeder, dass Süssigkeiten Durst machen ... dass aber dieser Durst unbedingt mit Alkohol gelöscht werden muss ... das kann nur einem Statistiker einleuchten.

«Piccard-Reliquien» ...

Unter dieser Spitzmarke bringt eine Tageszeitung allen Ernstes die Notiz über die Ausstellung von Instrumenten aus dem Ballon Piccards in Zürich. — Bei aller Verehrung für den Gelehrten scheint es uns doch gewagt, ihn schon zum Heiligen zu stempeln. Ganz im Himmel war er denn doch nicht!

In Nordsibirien
ist bei einer Expedition ein Dorf entdeckt worden, dessen Bewohner weder vom Weltkrieg, noch von den Sowjets bisher etwas gehört hatten. — Glückliche Menschen!

Wunder der Wissenschaft.

Die Wiener Polyklinik hat seit einem Jahr eine «Heuschnupfenstation» eingerichtet, die systematisch die Wirkung des Blütenstaubes auf die Leidenden untersucht und durch Impfung der Kranken mit Pollenextrakt den Körper zur Bildung natürlicher Abwehrstoffe anreizt. Dabei hat sich nun als seltsame Nebenwirkung ergeben, dass viele der Kranken, die zugleich an Schuppenflechte litten, diese ganz verloren, so dass man in der Pollenimpfung nicht nur ein Mittel gegen Heuschnupfen gefunden hat, sondern auch gegen die lästige und bisher unheilbare Schuppenflechte. — Staunend konstatiert man hierbei, dass sogar die Wissenschaft von Wundern nicht frei ist. Ganz unerwartet stellt es sich ein und heilt mit einem Mittel gegen Heuschnupfen die Schuppenflechte .... wie wär's, wenn einmal einer die Hustenmittel daraufhin untersuchen wollte, ob sie nicht gegen Haarausfall gut sind?

U. S. A.

Das Schatzamt beabsichtigt ab 1932 die Einfuhrsperre auf alle russischen Waren, da diese als Produkte von Zwangsarbeit anzusehen seien. — Nettes Kompliment für den Bolschewismus.

Intelligenzprüfung.

In einer unserer Schweizer Städte hat ein angesehener Professor eine Intelligenzprüfung über sich ergehen lassen. Das Resultat soll vernichtend gewesen sein. — Besonnene Kreise finden, dieses «vernichtend» treffe vor allem die Methode der Intelligenzprüfung, die einer hervorragenden, jedoch einseitigen Begabung nie gerecht werden könne.

Individuum und Gesellschaft

Im Examen fragen Narren, worauf Weise keine Antwort wissen.

Solange der Krieg für gottlos angesehen wird, wird er seinen Reiz behalten. Erst wenn man ihn als gemein ansieht, wird er seine Popularität verlieren.

Von allen Posen ist die moralische die unanständigste.

Gebildete widersprechen andern, der Weise widerspricht sich.

Nur Flachköpfe kennen sich.

Gute Vorsätze sind Schecks, auf eine Bank gezogen, bei der man kein Konto hat.

Das einzige, was uns das ganze Leben hindurch aufrecht erhält, ist die Ueberzeugung von der Inferiorität der andern.

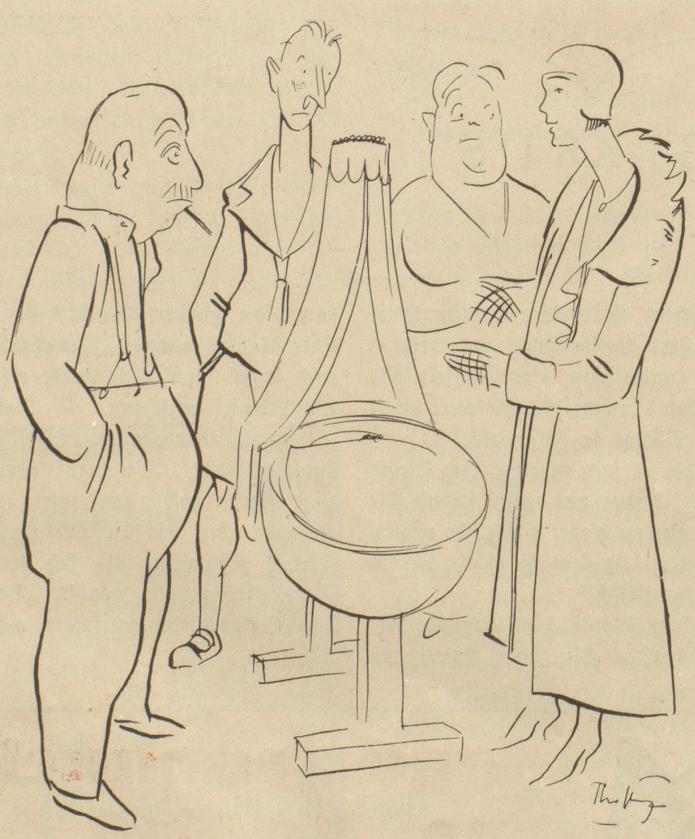
Musikalische Leute sind so lächerlich unvernünftig. Sie wollen einen immer dann völlig stumm haben, wenn man völlig taub sein möchte.

Es ist immer albern, Ratschläge zu geben, aber gute Ratschläge zu geben ist verhängnisvoll.

Ein Zyniker ist ein Mensch, der von allen Dingen den Preis und von keinem den Wert weiss. Ein Sentimentaler ist ein Mensch, der allen Dingen einen lächerlichen Wert gibt und von keinem einzigen den Marktpreis kennt.

Ein Echo ist oft schöner als die Stimme.

Aus «Lehren und Sprüche» von Oskar Wilde, Insel-Bücherei.



Der vorgeschriebene vierte Kopf

„Nei, bitti, Herr Mergeli, in Ihrem Alter?!"
„'s isch nu wägem Familie-Billet."

SANTSCHI
jetzt ZÜRICH ENGE CAFÉ MYTHEN früher Tivoli